

Dornwarzen (Verrucae vulgares)

Bei Dornwarzen handelt es sich um eine normalerweise gutartige und ansteckende Hauterkrankung. Die Dornwarzen sind wenige Millimeter bis >1cm große halbkugelige oder auch spitze oder zerklüftete Verhärtungen der Hautoberschicht und manchmal auch gruppiert. Die Ansteckung erfolgt durch direkten Kontakt, oft innerhalb der Familie oder in Kindergärten, wohl seltener als vermutet in Schwimmbädern. Durch Aufkratzen breiten sie sich am Körper aus.

Dornwarzen verschwinden oft auch ohne Behandlung, was aber in der Regel Jahre dauert. An kosmetisch störenden Stellen oder bei Druckschmerz empfiehlt sich die Behandlung daher ganz besonders. Dornwarzen sollten vor allem an den Fußsohlen nicht chirurgisch entfernt werden.

Stattdessen gibt es mehrere Behandlungsarten:

- Vereisung mittels Spray, die Behandlung muss nach Abheilen der Auflagerungen nach 1-2 Wochen mehrfach wiederholt werden
- Verätzung mittels Ätztift, die Behandlung muss nach Abheilen der Auflagerungen nach 1-2 Wochen mehrfach wiederholt werden
- Besonders wirksam ist die medikamentöse Behandlung mit Salicyllösung, die in kurzen Abständen oft wiederholt werden muss.)



In jedem Fall ist Geduld erforderlich, die Therapie kann Monate dauern! Aufrauen der Haut mittels Feile (nicht mehr für Maniküre verwenden!) vor dem Behandeln verstärkt die Therapie.

Unterstützend kann homöopathisch Thuja eingesetzt werden.